



Gemeinde Info Prutz

Amtliche Mitteilung | Ausgabe Dezember 2024



Das Geheimnis von Weihnachten besteht darin, dass wir auf der Suche nach dem Großen und Außerordentlichen auf das Unscheinbare und Kleine hingewiesen werden.

(Unbekannt)

Ich wünsche allen Prutzerinnen und Prutzern im Namen unseres Gemeinderates eine schöne, friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr 2025.

Euer Bürgermeister

Heinz Kofler

mit dem Gemeinderat
und allen Gemeindebediensteten

Foto: Karlheinz Eckhart

Themen der Ausgabe

- Weihnachtswünsche
- Sauerbrunnquelle Prutz
- Erweiterung Kindergarten und -krippe
- Energieeffiziente Gemeinde
- 1000 Jahre Prutz – Vorankündigung
- Ein Verein stellt sich vor:
Prutzer Turafurz
- Parkkarten 2025
- Winterdienst der Gemeinde
- Gebührenanpassung 2025
- Einwegpfand | gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen ab 01.01.2025

Standesnachrichten 2024

(bis Ende November)

Standesamt

27 Eheschließungen

Geburten

14 weiblich

7 männlich

Sterbefälle

2 weiblich

5 männlich

Geburtstagsjubiläen 2024

4x 90er

10x 85er

10x 80er



AMTSSTUNDEN

BGM. ING. HEINZ KOFLER

Montag: 15:00-19:00 Uhr

Mittwoch: 07:00-11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kontakt: 05472 6210

INFORMATION

Neuigkeiten | aktuelle Themen:

www.prutz.gv.at

oder:



IMPRESSUM

Informationsblatt der Gemeinde Prutz

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Heinz Kofler

Redaktion: Silvia Kolb & Christian Strigl

Kontakt: Gemeinde Prutz, Obergasse 1, 6522 Prutz,

Tel.: 05472 6210 | Mail: gemeinde@prutz.gv.at

Sauerbrunnquelle Prutz



Im Wasser der Sauerbrunnquelle Prutz wurden überhöhte Eisen- und Mangan-gehalte gemessen, die über den Richtwerten der Trinkwasserverordnung lagen.

In den „Guidelines For Drinking-water Quality“ der Weltgesundheitsorganisation (WHO) wird ausgeführt, dass Mangan ein essentielles Spurenelement mit einem Bedarf von 30-50 µg/kg Körpergewicht ist, der im Allgemeinen über die Nahrungsaufnahme abgedeckt wird.

Von der WHO wird ein **gesundheitsbezogener Grenzwert von 0,4 mg/l Mangan im Trinkwasser abgeleitet**. In deutschen Studien wird festgestellt, dass Wasser mit einem Gehalt von mehr als 0,2 mg/l Mangan aus Gründen der gesundheitlichen Vorsorge für die Säuglingsernährung nicht

geeignet sind.

Die gemessenen Manganhalte liegen über dem Richtwert von 0,05 mg/l gemäß Trinkwasserverordnung und auch deutlich über den von der WHO abgeleiteten gesundheitsbezogenen Grenzwerten, sodass bei dauerhafter Aufnahme gesundheitliche Folgen nicht ausschließbar sind.

Daher ist der Brunnen nicht als Trinkwasser geeignet und entsprechend zu kennzeichnen – ein gelegentliches Trinken des Wassers liegt im Ermessen der jeweiligen Person. Für Kinder ist der Konsum auf jeden Fall nicht geeignet.

Information der Umwelt-Hygiene GmbH
Foto: Gemeinde Prutz

Erweiterung Kindergarten und Kinderkrippe

Die Kinderkrippe Kullapup ist derzeit im Haus der Lebenshilfe untergebracht.

Aufgrund des Platzmangels und der Notwendigkeit einer zweiten Gruppe hat sich die Gemeinde Prutz entschlossen, im Dachgeschoss des bestehenden Kindergartens Räumlichkeiten für die Kinderkrippe zu schaffen.

Geplant sind:

- Schaffung von zwei Gruppenräumen, Bewegungsraum, Ruheraum, Sanitäranlagen, Wickelraum, etc.
- Mittagsbetreuung für die Kinderkrippe im Kindergarten
- Schaffung von Barrierefreiheit
- Thermische Sanierung



Energieeffiziente Gemeinde



Das Land Tirol und die Energieagentur Tirol luden kürzlich zur e5-Gala in den Congress Innsbruck.

In feierlichem Rahmen wurden die Zertifizierungsergebnisse der Auditgemeinden, darunter auch die Gemeinde Prutz, gewürdigt.

Prutz ist dem e5-Programm für energieeffiziente Gemeinden Anfang 2024 beigetreten und hat mit der Begegnungszone ein tolles Vorzeigeprojekt.

Foto: Energieagentur Tirol

Vorankündigung

1000 Jahre Prutz

„Nur wer seine Wurzeln kennt,
kann wachsen.“

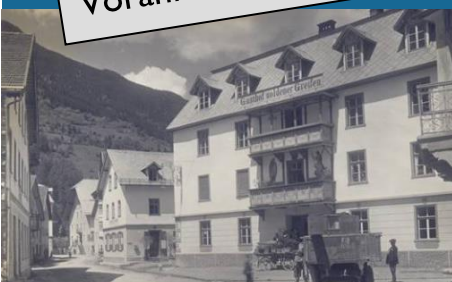
(Anselm Grün)

2027 wird ein besonderes Jahr und steht im Zeichen des Jubiläums
„1000 Jahre Prutz“.

Wir möchten die tausendjährige Geschichte von Prutz in all ihren Facetten, mit einem vielfältigen Programm, vielen Highlights und kurzweiligen Momenten, erlebbar machen.

Infos dazu folgen zeitnah.

Foto: Archiv Gemeinde Prutz



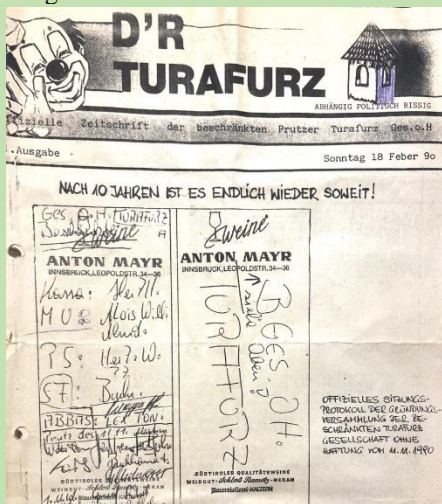
Prutzer Turafurz

Eine Kurzbetrachtung von **Gernot Pedrazzoli**

Der **Prutzer Turafurz**, künftig **TFZ** genannt, ist ein Faschingsverein, der über viele Jahre eigentlich kein Verein war und erst 2015 als offizieller Verein zur „Aufrechterhaltung der Oberländer Fasnachtstradition“ eingetragen wurde. Das hat immerhin € 22,10 gekostet. Kosten die vorher immer gescheut wurden. Der TFZ ist eine Ansammlung von wahrscheinlich 13 Mitgliedern, so genau kann das nicht gesagt werden, da bei den Sitzungen noch selten alle Mitglieder anwesend waren, die es sich zum Ziel gesetzt haben, alle drei Jahre einen Faschingsumzug für die Prutzer Bevölkerung abzuhalten.

Die Gründung erfolgte 1980 mit der Abhaltung des ersten Faschingsumzuges. Dann herrschte fast zehn Jahre schöpferische Pause. So lange wurde scheinbar nachgedacht, bis die offizielle Gründungsurkunde der TFZ am 11.11.1989 der Weltöffentlichkeit als PRUTZER TURAFURZGESELLSCHAFT OHNE HAFTUNG als Spiritus-Kopie vorgestellt wurde.

Die Gründungsurkunde ist auf einen Notizblock der Firma Anton Mayer, Südtiroler Qualitätsweine, Bauernkellerei Kaltern, in der Größe 14 cm x 6 cm beidseitig, fast leserlich, beschrieben. Das Original ist leider verschollen.



Ausschnitt Titelblatt 1. Turafurz-Zeitung 1990

Im selben Jahr fand der 2. Faschingsumzug statt, publizistisch untermauert durch eine eigene Zeitung, gedruckt auf nicht chlorfreiem Papier mit einem Spiritusrotationswalzendrucker. Die Themen waren reichhaltig: Von ersten Pavillon-Neubauentwürfen bis zu den Ausführungen des Moscheebaumeisters Muh-Barak, der das neue Prutzer Dorfzentrum durch den Kaffee oder Kakao zog.

Dann folgt jedes dritte Jahr im Februar ein neuerlicher Umzug unter Beteiligung der Prutzer Bevölkerung, die durch tatkräftigen Wagenbau den Umzügen erst die nötige Würze verliehen und verleihen.

Die Zuschauer kamen immer zuhauf, denn wer will sich schon die obligatorische Labra und die Schmähschrift „der Turafurzer“, die die verschiedenen Geschehnisse im Dorf und in der näheren Umgebung auf die Schaufel nimmt, entgehen lassen.

Die Prutzer TFZ werden gern von benachbarten Faschingsgilden zur Aufbesserung und Verlängerung ihrer Umzüge eingeladen und erweisen dem TFZ ihrerseits oft die Ehre.

Zweck der Veranstaltungen ist es, dem Dorf alle drei Jahre den Spiegel vorzuhalten und in launiger Art Dorfgeschehen und Dorfpolitik zu kommentieren.

Wenn der Umzug, und das ist jedes zweite Mal der Fall, mit dem Gemeinderatswahlkampf zusammenfällt, ist das natürlich für alle Beteiligten ein besonderer Leckerbissen. 1998 trat der TFZ mit der Liste 13 Pru-Tu-Fu nur beim Umzug an und brachte so auf Umwegen zwei Mitglieder der TFZ in den Gemeinderat. Der Obmann, der ABBAS genannt wird, saß als einfacher Mandatar im Gemeinderat und ein anderes TFZ-Mitglied sogar im Gemeindevorstand. So machten die Turafurzer Politik in Prutz.

Da die Leute sich die Labra naturgemäß nach feuchtröhlichem Zechen nicht merken können, wird zu jedem Umzug eine Zeitung gedruckt, die beim Umzug 2001 immerhin schon aus 20 Seiten, teilweise farbig, bestand. Insgesamt gab es bis 2019 neun Ausgaben mit einer Zwischenausgabe, also zehn richtungsweisende Werke zur Prutzer Dorfgeschichte aus der Feder von Gernot Pedrazzoli, der Ende 2023 die Feder niederlegte.

Vieles, was in den jeweils folgenden Jahren in Prutz erst Wirklichkeit wurde, war in den Zeitungen schon vorweggenommen und es zeigte sich oft erst nach Jahren, dass die Turafurz-Zeitung doch recht behalten sollte. Viele Ideen, die von den TFZ geboren wurden, werden im richtigen Leben rücksichtslos kopiert. So stand der Umzug 2001 unter dem Motto: „Ehre, wem Ehre gebührt“. Die TFZ haben an verdiente Gemeindebürger und Innen Dankesurkunden verliehen, die sie selbst befüllen konnten, mit Namen und zu ehrender Tätigkeit. Den Leuten hat es gefallen und die Idee der TFZ wurde im darauffolgenden Sommer

von der Gemeinde Prutz kopiert und bis heute beibehalten.

Auch aufkommende gesellschaftliche Entwicklungen wurden schon früh in der Turafurz-Zeitung thematisiert. Daraus ist abzulesen, die TFZ-Vereinigung ist eine „Opinion Leader“ Gesellschaft mit beschränkten Mitgliedern, wie in der Gründungsurkunde zu lesen.

Der TFZ ist kein Fastnachtsverein, wie der Schemenlauf oder das Blochziehen. Der TFZ weiß, woher er kommt, seit wann und warum es ihn gibt. Der TFZ treibt keinen Winter aus, bekämpft keine Hexen oder böse Geister und zieht keine gefällten Bäume durch das Dorf. Der TFZ bekämpft die Ernsthaftigkeit des Oberländers und ist somit eine psychohygiene Notwendigkeit für eine halbwegs funktionierende Dorfgemeinschaft.

Damit unter den TFZ die Leut zusammenkommen, hält seit 2017 die Turafurzgesellschaft jährlich zwischen den Umzügen das Turafurzer-Kultur-Gschnas ab. Dies Veranstaltung sollte den neu errichteten Kulturwinklstadt beleben, war jedoch eine schwere Geburt, denn was, wenn der Boden dreckig wird. So haben die Turafurzer provisorisch den Holzdielenboden mit PVC abgedeckt. Ein Provisorium, das Bestand hat und spätere Denkmalpfleger vor ein Rätsel stellen wird. Warum haben die das damals gemacht, im 2017er Jahr?

Ebenfalls erwähnenswert ist, dass die TFZ seit vielen Jahren den Umzug in der Faschingszeit mit den Kindergarten- und Volksschulkindern mitgestalten und unterstützen. Die PRUTUFU verköstigen die Kinder nach den Aufritten mit Hotdog und Saftl, was der Verein spendiert.

Eine gewisse Hilfsbereitschaft haben die Turafurzer schon immer gelebt, indem sie auch schon, bevor sie ein richtiger Verein waren, soziale Projekte unterstützt haben.

Ein ganz wichtiges Datum für das Jahr 2025 ist Samstag, der 22.02.2025, an dem wieder der große Umzug durch Prutz, mit den Nachbargemeinden, durchgeführt wird!



Ausschnitt Titelblatt letzte Turafurz-Zeitung 2019

Parkberechtigungskarten ab 01.01.2025

- Alle ausgestellten Parkberechtigungskarten von 2024 für die Kurzparkzonenbereiche der Gemeinde Prutz verlieren mit 31.12.2024 ihre Gültigkeit.
- Parkberechtigungskarten mit der Gültigkeit ab 01.01.2025 werden auf max. 1 Jahr befristet (bis 31.12.2025) ausgestellt und sind vorab zu bezahlen.
- Pro Wohnung wird nur eine Parkberechtigungskarte ausgestellt.
- Tarife 2025: Jahreskarte: € 440,00 / Monatskarte: € 40,00 / Tageskarte: € 3,50
- Nähere Auskünfte: zu den Amtsstunden im Gemeindeamt Prutz



Infos zum Winterdienst



Die Gemeinde Prutz erlaubt sich, erneut auf die Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen.

Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen

Die Eigentümer:innen von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden, Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Schneeablagerungen auf Verkehrsflächen

Das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf öffentlichen Verkehrsflächen ist grundsätzlich verboten.

Dach- und Eislawinen

Die Grundstückseigentümer:innen haben weiters dafür zu sorgen, dass Schneeweichten und/oder Eisbildungen im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen entfernt werden.

Es dürfen die Straßenbenutzer:innen weder gefährdet noch behindert werden.

Haftung

Kommt es durch eine grob fahrlässige Unterlassung der gesetzlichen Verpflichtung zu einem Unfall mit Sach- oder Personenschaden, so kann der/die zuständige Liegenschaftseigentümer:in oder dessen/deren Beauftragte zivil- und strafrechtlich belangt werden.

Die Schneeräumung auf den Gehsteigen durch die Gemeinde findet freiwillig und nur nach Maßgabe der Wetterlage und vorhandenen Personal- und Gerätesourcen statt. Die Liegenschaftseigentümer:innen sind von ihrer Verpflichtung nach § 93 StVO nicht befreit!

Gebührenanpassung 2025

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 28. November 2024 die Gemeindeabgaben, Gebühren und Zuschüsse ab dem 1. Jänner 2025; Kinderbetreuung (Kinderkrippe Kullapup, Kindergartenbeiträge, Volksschule mit ganzjähriger Hortlösung) ab dem 1. September 2025; Ferienbetreuung ab dem 1. Dezember 2024, beschlossen.

Es wurden keine außerordentlichen Erhöhungen beschlossen, lediglich eine Indexanpassung wurde vorgenommen.

Bei der Anpassung der Gebühren orientiert sich die Gemeinde am VPI.

Das größte Vorhaben 2025:

- Erweiterung Kindergarten und Kinderkrippe



Foto: pixabay.com

Einführung Einwegpfand und gemeinsame Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen

Mit 01.01.2025 kommt es zur Einführung des Einwegpfandes für Getränkeflaschen und -dosen aus Kunststoff und Metall und zu Neuerungen bei der Sammlung von Kunststoff- und Metallverpackungen: diese können gemeinsam im bisherigen „Kunststoffcontainer“ gesammelt werden.

Weitere Infos dazu:

Postwurfsendung, die im Dezember an alle Haushalte geschickt wurde oder auf

www.oesterreich-sammelt.at
www.recycling-pfand.at

Quelle: Verein Umweltwerkstatt Bezirk Landeck

DIE GELBE FORMEL
GILT AB 1. JÄNNER 2025

LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN - PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findetst du hier: www.oesterreich-sammelt.at

